



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



*Institut für
Gesundheitsforschung
und Prävention
staatlich anerkannt*

Institut für Gesundheitsforschung und Prävention

Ein An-Institut der Hochschule Neubrandenburg

**Innovative Weiterbildungen
im Gesundheitsland
Mecklenburg-Vorpommern**

Judith Petitjean

Stand: 14.01.2010



Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsforschung und Beratung e. V.

- Gründung des AG am 09. August 2002 als gemeinnütziger Verein in Neubrandenburg
- Zweck: Förderung von Wissenschaft und Bildung im Bereich Gesundheit durch gesundheitswissenschaftliche Forschung, Fort- und Weiterbildung
- Als Einrichtung im Umfeld der Hochschule Neubrandenburg steht die angewandte Forschung zur Förderung der Studierenden im Vordergrund



Institut für Gesundheitsforschung und Prävention

- dient der Verwirklichung der Aufgaben des Vereins
- unterstützt die anwendungsorientierte Forschung und die Entwicklung von Konzepten zur Gesundheitsförderung und Beratung
- Interdisziplinäre, nationale und internationale Kooperationen werden angestrebt und sind bereits geschlossen worden
 - Hochschule Neubrandenburg
 - Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V.
 - NEUWOGES Neubrandenburg
 - Institut für Bewegungslehre und Bewegungsforschung (IFBUB), Kassel
 - Mitglied im Deutschen Dachverband für Taijiquan und Qigong e.V.
 - Mit der Chinese Health Qigong Association



Handlungsfeld Gesundheitsprävention

- Derzeitige Ausrichtung des Gesundheitswesens in Deutschland: *Behandlung von Erkrankungen*
- Demografische Entwicklung und chronische Erkrankungen zwingen zum Paradigmenwechsel
- Prävention und Präventivmedizin nehmen immer größeren Stellenwert ein
- Hier liegen große wissenschaftliche und wirtschaftliche Potentiale
- Masterplan 2010: MV möchte sich in Zukunft auf die Gesundheitsprävention konzentrieren



Handlungsfeld Gesundheitsprävention

- Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte in der Gesundheitswirtschaft bleibt nicht nur aufgrund der demografischen Entwicklung von herausragender Bedeutung
- Alle Gesundheitsfachberufe stehen im Wandel wissenschaftlicher und technologischer Entwicklungen, neuen Versorgungsstrukturen und gewachsenen Patientenansprüchen
- Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen sollten sich auf ein wissenschaftlich fundiertes medizinisches Angebot stützen, welches von qualifizierten Mitarbeitern angeboten wird



Weiterbildungen im IGP

- Weiterbildungen orientieren sich an den gemeinsamen und einheitlichen Handlungsfeldern und Kriterien der Spitzenverbände der Krankenkassen zur Umsetzung von § 20 SGB V speziell der Zusatzqualifikation für Maßnahmen zur multimodalen Stressbewältigung und Entspannung
- Aus- und Weiterbildungen
 - Kursleiter/-in für Stressbewältigung und Achtsamkeitsorientiertes Stressmanagement
 - Kursleiter/-in Tai Chi Chuan und Körperarbeit
 - Bewegungslehrer/-in und Gruppenleiter/-in für Tai Chi Chuan und Körperarbeit
 - Kurslehrer/-in für Gesundheits-Qigong
 - Gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung



Ausbildung zum Kursleiter/-in für Stressbewältigung und Achtsamkeitsorientiertes Stressmanagement

- richtet sich vor allem an Studierende der Gesundheits- und Pflegewissenschaften, welche ihr 16-wöchiges Praktikum im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung durchgeführt haben
- Nach Abschluss des Studiums sind Anbieterqualifikation und Zusatzqualifikation vorhanden, um primärpräventiv im Rahmen § 20 SGB V tätig zu werden



Ausbildung zum Kursleiter- und Lehrerausbildung für Tai Chi Chuan und Körperarbeit

- Gesundheitsübung, die ihre Wurzeln in der Traditionellen Chinesischen Medizin hat
- Ergänzung des traditionellen Übungsgutes durch elementare vorbereitende und vertiefende Übungen zu Grundprinzipien und Bewegungsqualität
- Berücksichtigung theoretischer und praktischer Ebenen:
 - Einführung, Übung und Korrektur
 - methodische Reflexion mit Hinblick auf die Art der Vermittlung
- Interessenten: Studierende, Physiotherapeuten und Sozialpädagogen



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Institut für
Gesundheitsforschung
und Prävention

staatlich anerkannt

Ausbildung zum Kursleiter- und Lehrerausbildung für Tai Chi Chuan und Körperarbeit



Judith Petitjean



Ausbildung zum Kurslehrer/-in für "Gesundheits-Qigong"

- In China wurde ein einzigartiges System der nachhaltigen Gesundheitsförderung geschaffen, das auch den modernen Prinzipien von Prävention und Selbstregulation entspricht – Qigong.
- in Kooperation mit der „Chinese Health Qigong Association Peking“ angeboten, um wissenschaftlich fundierte sowie qualitativ hochwertige Qigong-Übungssysteme zu vermitteln
- Nach wissenschaftlichen Maßstäben haben die Übungen des Gesundheits-Qigong nachweislich einen gesundheitsfördernden Einfluss auf den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislauf-System, das Immunsystem und auf die Psyche.



Ausbildung zum Kurslehrer/-in für "Gesundheits-Qigong"

- Inhalte:
 - Vier Formen des Gesundheits-Qigong
 - Ursprung und Eigenarten der Formen
 - Allgemeine Bezüge zur Philosophie und Geschichte des Qigong
 - Grundkenntnisse der chinesischen Medizin, Gesundheitslehre und Sprache
 - Grundprinzipien und medizinische Effekte der Übungssysteme
 - Gesundheitsförderung in Deutschland
 - Integration von Atmung und mentalen Prozessen in das Gesundheits-Qigong
 - Einführung in die Gruppendynamik und die Kunst der Gruppenleitung
 - Praktikum in verschiedenen Settings
 - Supervision der eigenen Praxis



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Institut für
Gesundheitsforschung
und Prävention

staatlich anerkannt

Ausbildung zum Kurslehrer/-in für "Gesundheits-Qigong"



Judith Petitjean



Verknüpfung von Lehre und Forschung

- Untersuchungen von körperlichen und mentalen Wirkungen des Gesundheits- Qigong im psychophysiologischen Labor
- Sichtbarmachen von Entwicklungstendenzen und Veränderung von subjektiveren Einschätzungen im körperlichen, seelischen und geistigem Bereich
- enormes Potential für Bachelor-, Forschungs- und Masterarbeiten



Resümee

- Für die optimale Versorgung der Bevölkerung und Gesundheitstouristen ist qualifiziertes und motiviertes Personal unbedingte Voraussetzung
- Im Bereich Gesundheitsprävention entsteht ein Bedarf nach neuen Qualifikationen, die dem Anspruch eines wissenschaftlich fundierten medizinischen Angebotes entsprechen



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Institut für
Gesundheitsforschung
und Prävention

staatlich anerkannt

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!

Judith Petitjean